

Eignungsgebiete Windenergie

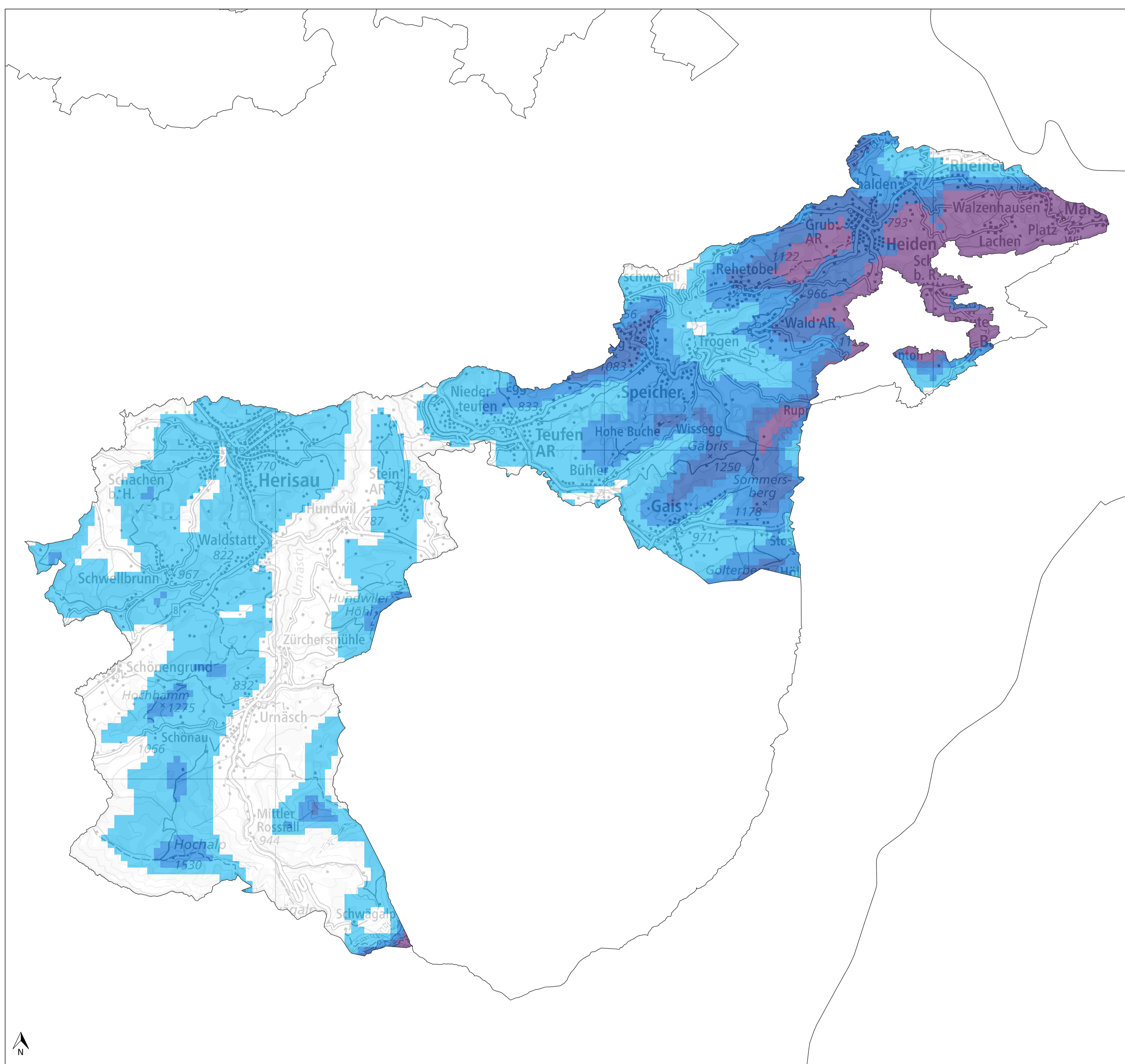


Beilage 1: Windleistung 150 m. ü. G.

Auftraggeber: Amt für Raum und Wald
Bearbeitung: georegio ag, Burgdorf
Kartengrundlage: Windkaster NTB Buchs
Stand: 29.11.2021
Massstab 1:55000
Druckformat: 594 mm x 840 mm

Windleistung 150 m. ü. G. gemäss Windleistungskaster NTB Buchs
(in W/m² der vom Rotor abgestrichenen Kreisfläche)

- <= 100 W/m²
- 100 W/m² - 200 W/m²
- 200 W/m² - 300 W/m²
- 300 W/m² - 400 W/m²
- > 400 W/m²



Eignungsgebiete Windenergie

Beilage 2: Anwendung Schutz- / Nutzungsmatrix gemäss Methode Kanton St.Gallen

Darstellung der Schutzklassen bei kleinem, mittlerem und grossem Nutzungsinteresse

Kleines Nutzungsinteresse:

- < 3 GWh/J. Produktionspotenzial und exzellente, sehr gute oder gute Windverhältnisse
- 3 - 10 GWh/J. Produktionspotenzial und knappe Windverhältnisse

Mittleres Nutzungsinteresse

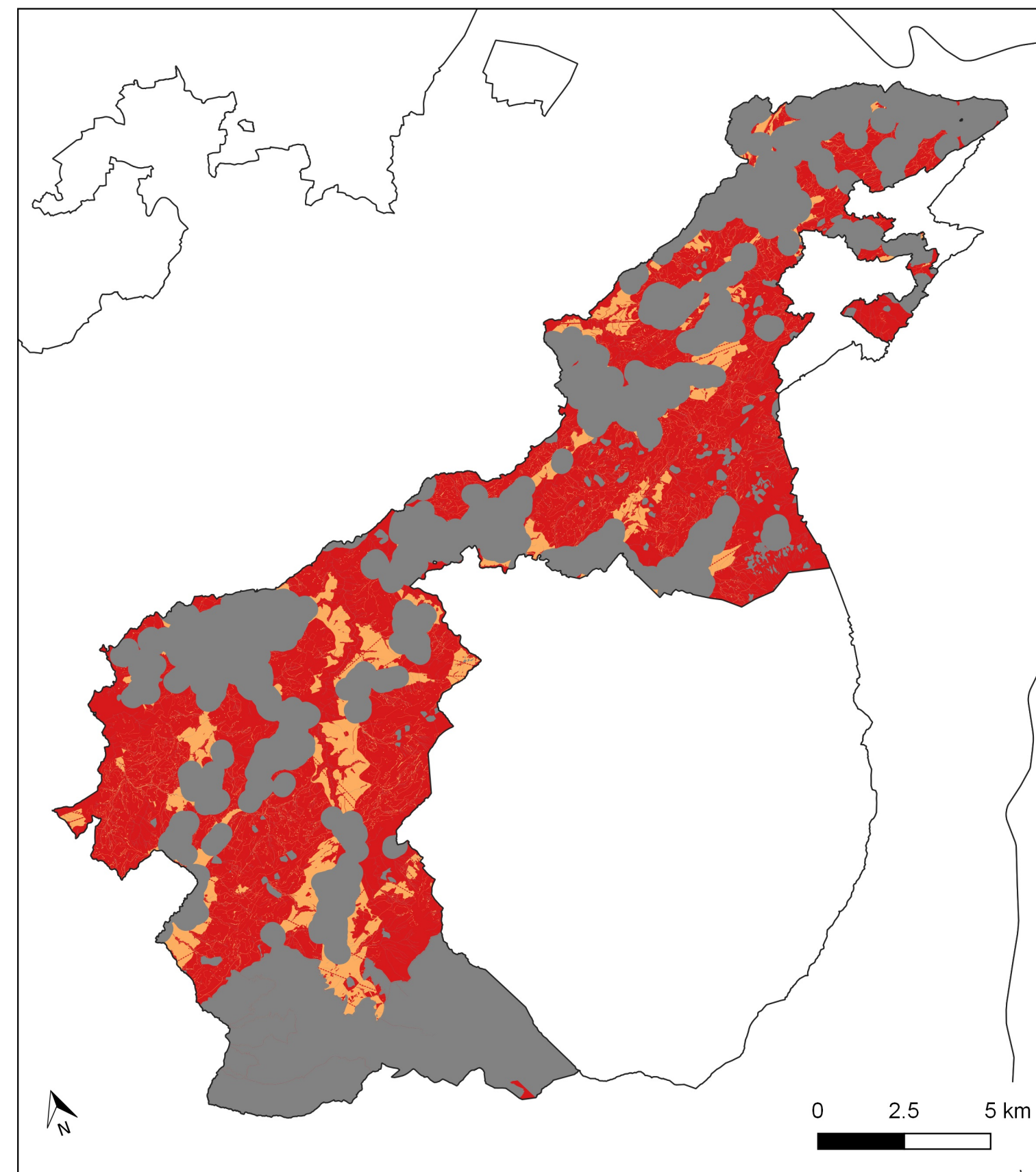
- > 10 GWh/J. Produktionspotenzial und knappe Windverhältnisse
- 3 - 10 GWh/J. Produktionspotenzial und sehr gute oder gute Windverhältnisse

Grosses Nutzungsinteresse

- > 20 GWh/J. Produktionspotenzial (Nationales Interesse)
- > 10 GWh/J. Produktionspotenzial und exzellente, sehr gute oder gute Windverhältnisse
- 3 - 10 GWh/J. Produktionspotenzial und exzellente Windverhältnisse

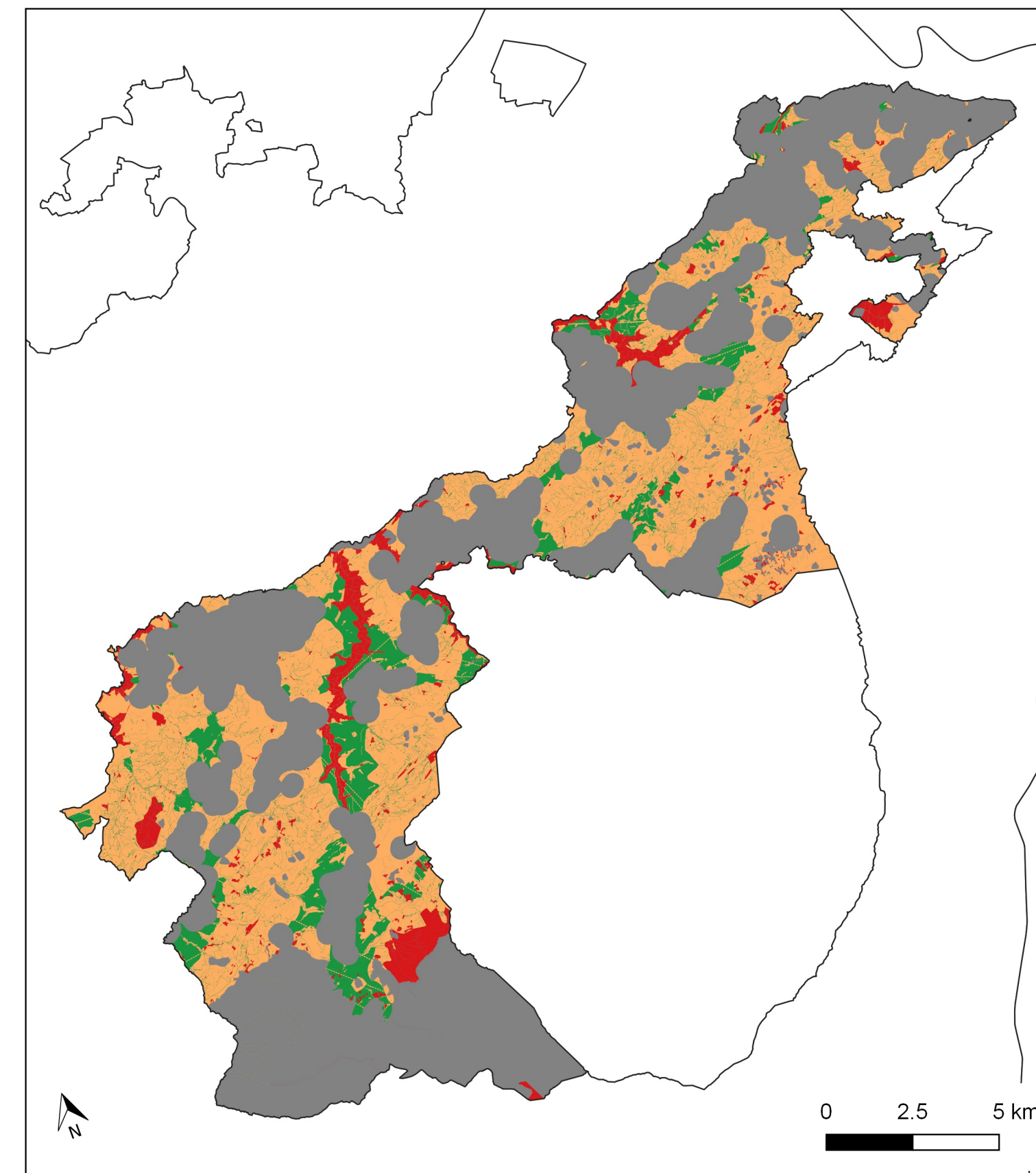
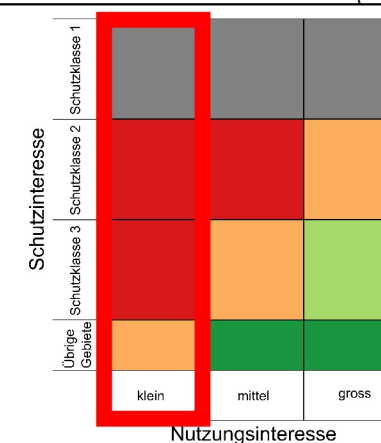
Auftraggeber: Amt für Raum und Wald
Bearbeitung: georegio ag, Burgdorf

Kartengrundlage: Eigene Darstellung der Schutzklassen gemäss Schutz-/Nutzungsmatrix
Stand: 03.11.2021
Massstab 1:150000
Druckformat: 297 mm x 840 mm



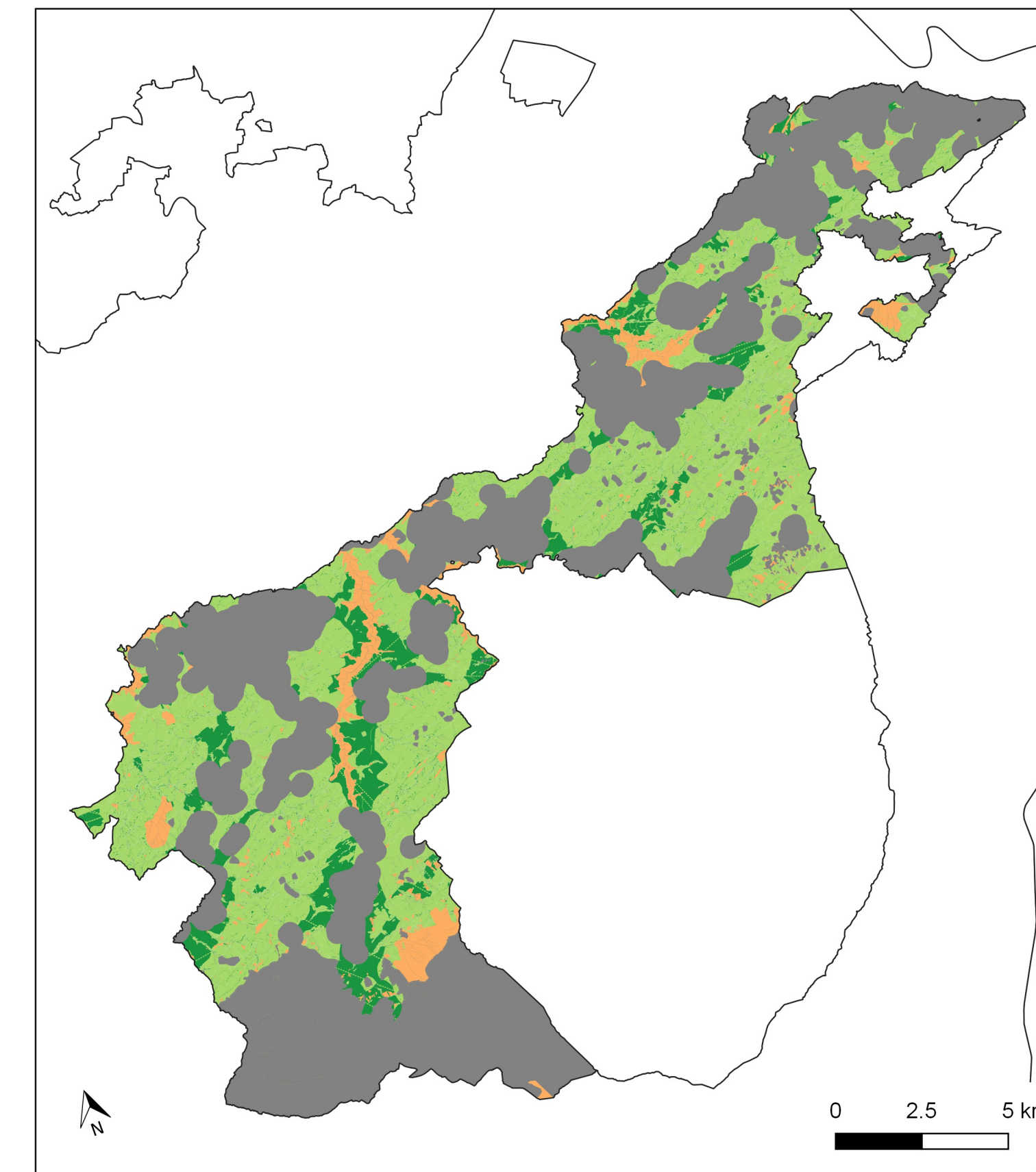
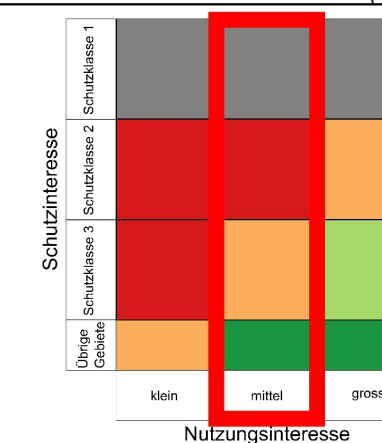
Anwendung Matrix bei kleinem Nutzungsinteresse

- Schutzklasse 1
- Schutzklasse 2
- Schutzklasse 3
- Übrige Gebiete



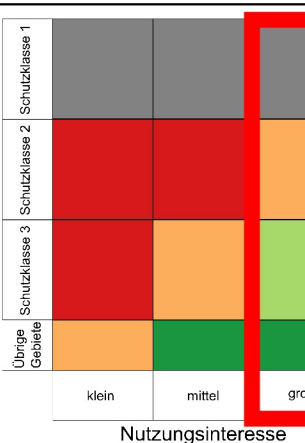
Anwendung Matrix bei mittlerem Nutzungsinteresse

- Schutzklasse 1
- Schutzklasse 2
- Schutzklasse 3
- Übrige Gebiete



Anwendung Matrix bei grossem Nutzungsinteresse

- Schutzklasse 1
- Schutzklasse 2
- Schutzklasse 3
- Übrige Gebiete



Eignungsgebiete Windenergie



Beilage 3: Überlagerung der Schutzkriterien in den Gebieten mit ausreichender Windleistung

Ausreichende Windleistung: Windleistung 150 m. ü. G. > 100 W/m²

Auftraggeber: Amt für Raum und Wald
 Bearbeitung: georegio ag, Burgdorf
 Kartengrundlage: Eigene Darstellung georegio ag, SwissMapRaster 1:100'000, Windkataster NTB Buchs
 Stand: 29.11.2021
 Massstab 1:55000
 Druckformat: 594 mm x 840 mm

Gleichgewichtete Überlagerung der Schutzkriterien in den Gebieten mit ausreichender Windleistung

- Ungenügende Windleistung (<100 W/m², 150 m. ü. G., Windleistung NTB)
- Übrige Gebiete, keine Schutzkriterien betroffen

Betroffene Schutzkriterien Schutzklasse 1

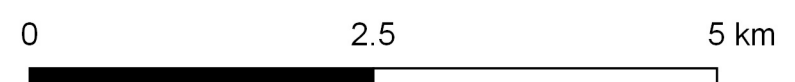
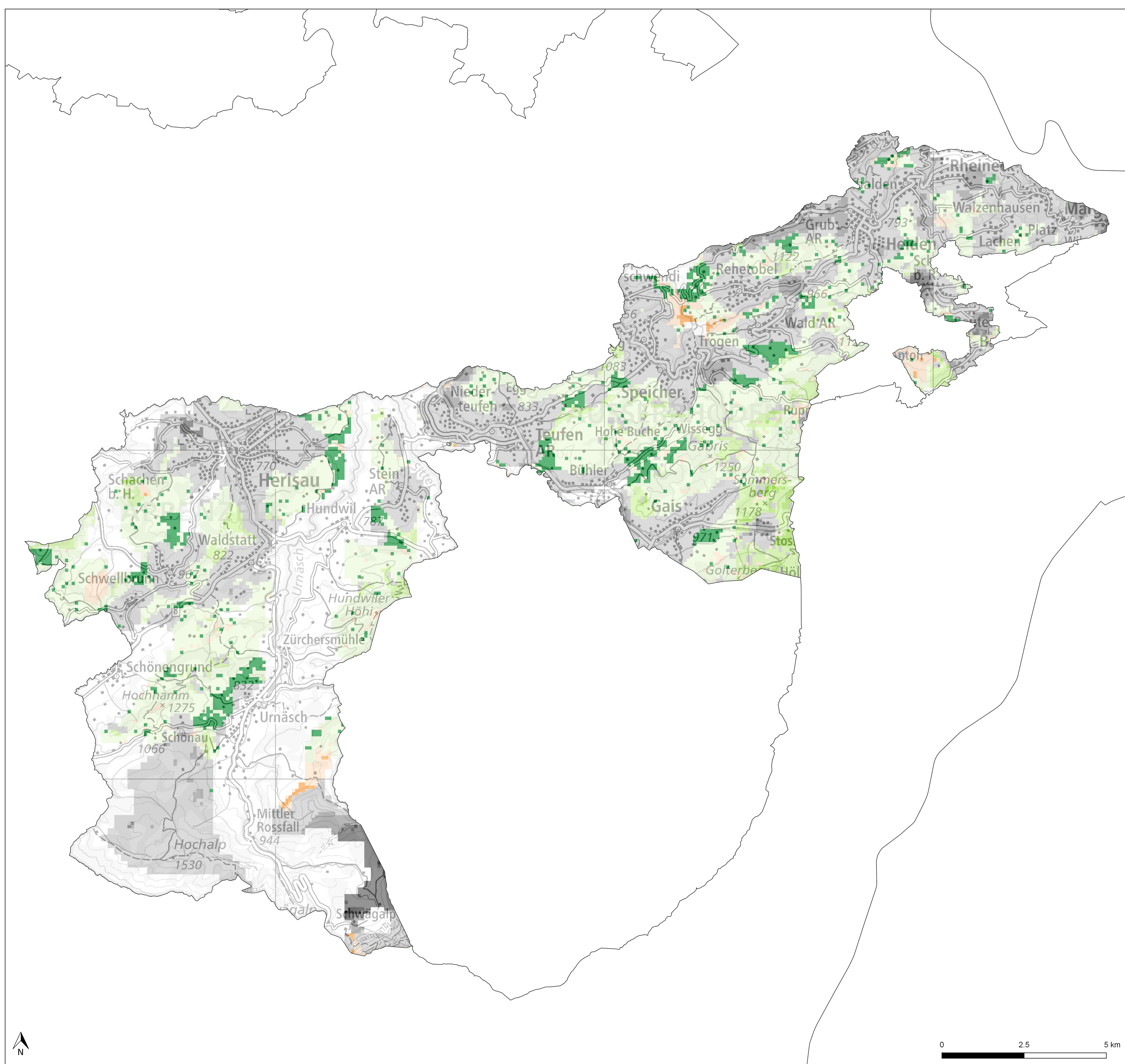
- 1 Schutzkriterium
- 2 Schutzkriterien
- 3 Schutzkriterien
- 4 Schutzkriterien
- 5 Schutzkriterien

Betroffene Schutzkriterien Schutzklasse 2

- 1 Schutzkriterium
- 2 Schutzkriterien

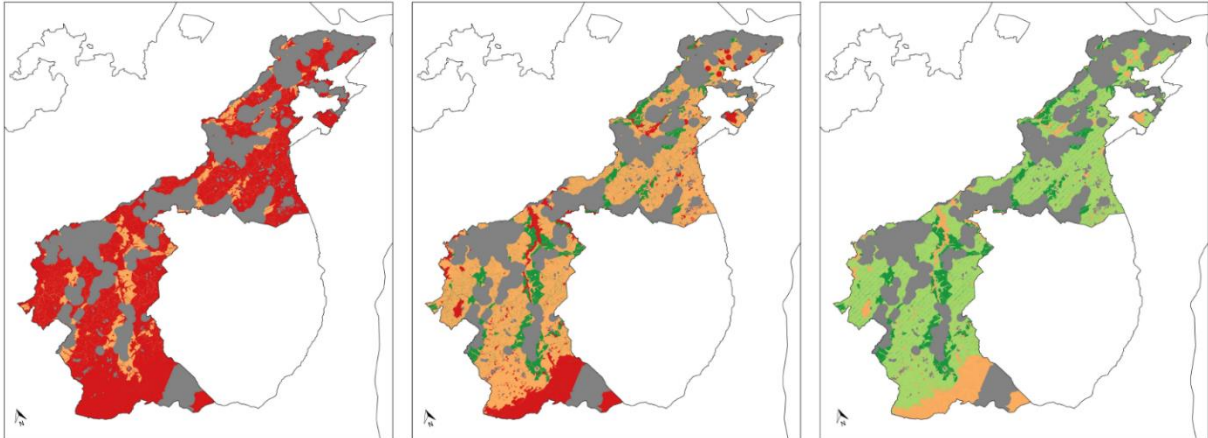
Betroffene Schutzkriterien Schutzklasse 3

- 1 Schutzkriterium
- 2 Schutzkriterien
- 3 Schutzkriterien
- 4 Schutzkriterien



Ermittlung von Eignungsgebieten für die Windenergienutzung im Kanton Appenzell Ausserrhoden

Steckbriefe der Eignungsgebiete



November 2024

Impressum

Auftraggeber: Amt für Raum und Wald des Kantons Appenzell Ausserrhoden
Autor: georegio ag, Bahnhofstrasse 35, 3400 Burgdorf
Titelbild: Darstellung der Schutzklassen bei kleinem, mittlerem und grossem Nutzungsinteresse

Version	Datum	Inhalt
1.1	01.11.2024	Ergänzungen nach öffentlicher Mitwirkung Richtplananpassung

Inhaltsverzeichnis

Übersicht	1
Eignungsgebiet Nr. 1 «Hochhamm»	2
Eignungsgebiet Nr. 2 «Waldegg»	4
Eignungsgebiet Nr. 3 «Hohe Buche»	7
Eignungsgebiet Nr. 4 «Gäbris»	9
Eignungsgebiet Nr. 5 «Hirschberg»	11
Eignungsgebiet Nr. 6 «Sommersberg/Suruggen»	13
Eignungsgebiet Nr. 7 «Ruppen Nord (Honegg Al)»	16
Eignungsgebiet Nr. 8 «Gstalden»	19
Eignungsgebiet Nr. 9 «Ettenberg/Kaien»	21
Eignungsgebiet Nr. 10 «Altenstein»	23
Eignungsgebiet Nr. 11 «Sonder»	25

Übersicht

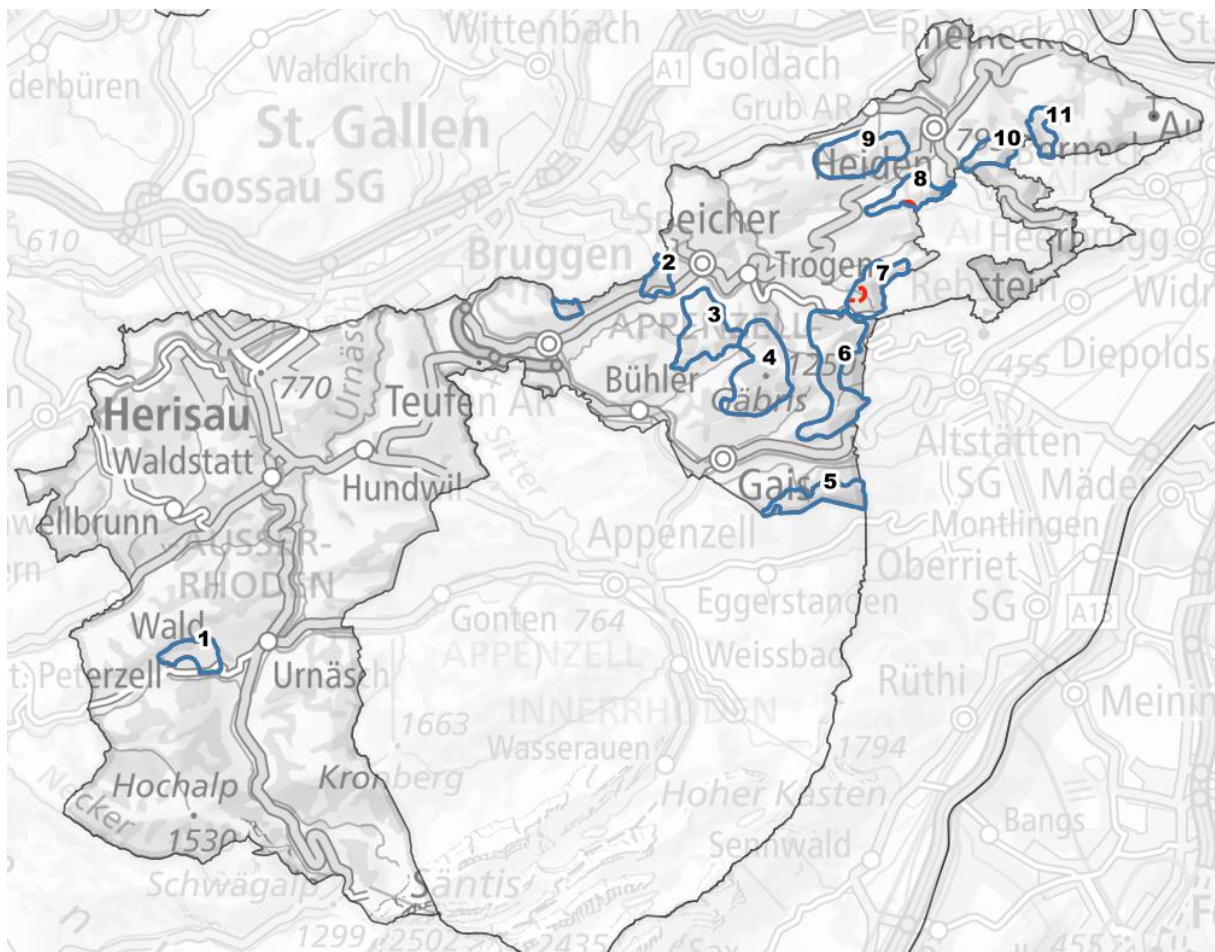


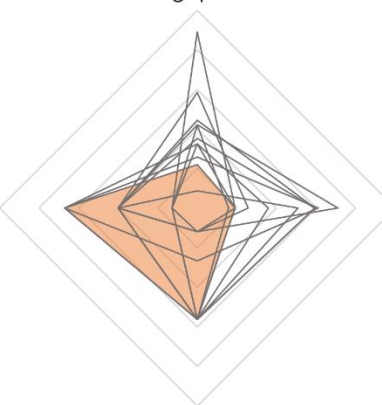
Abb. 1 Übersicht Eignungsgebiete Windenergie

Nr.	Bezeichnung	Gemeinde(n)
1	Hochhamm	▪ Urnäsch
2	Waldegg	▪ Speicher ▪ Teufen
3	Hohe Buche	▪ Bühler ▪ Trogen ▪ Speicher
4	Gäbris	▪ Gais ▪ Trogen
5	Hirschberg	▪ Gais
6	Sommersberg/Suruggen	▪ Gais ▪ Trogen
7	Ruppen Nord (Honegg Al)	▪ Trogen ▪ Wald
8	Gstalden	▪ Heiden ▪ Wald ▪ Rehetobel
9	Ettenberg/Kaien	▪ Grub ▪ Rehetobel ▪ Heiden
10	Altenstein	▪ Heiden ▪ Wolfhalden
11	Sonder	▪ Walzenhausen ▪ Wolfhalden

Tab. 1 Übersicht betroffene Gemeinde(n) der Eignungsgebiete Windenergie

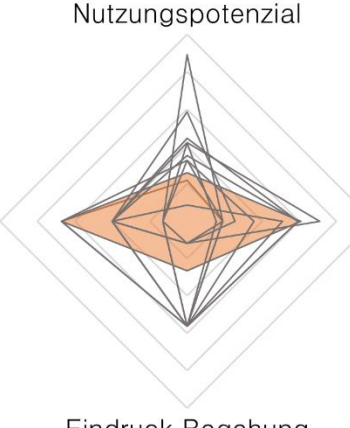
Eignungsgebiet Nr. 1 «Hochhamm»

Gemeinden		Urnäsch
<p> 100 W/m² - 200 W/m² 200 W/m² - 300 W/m² 300 W/m² - 400 W/m² > 400 W/m² </p> <p> Perimeter Eignungsgebiet Kantonsgrenzen </p> <p> Kriterien der Schutzklasse 1 betroffen Kriterien der Schutzklasse 2 betroffen Kriterien der Schutzklasse 3 betroffen </p>		
Beschreibung Perimeter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fläche: 98 ha ▪ 25 ha Wald, hauptsächliche Vorrangfunktion «Schutz vor Naturgefahren» ▪ Das Gebiet liegt im Appenzeller Hinterland. ▪ Eher viele bewohnte Gebäude, eher geclustert, begrenzter Spielraum für Parklayout ▪ Überschneidung mit dem kantonalen Richtplaneintrag «Hochhamm» 	
Beurteilung Eignungsgebiet		
Beurteilung der Windeignung, Nutzungsinteresse	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die mittlere Windleistung 150 m über Boden beträgt im Durchschnitt über das ganze Eignungsgebiet rund 190 W/m². ▪ Das ermittelte Produktionspotenzial liegt bei rund 19 GWh pro Jahr (räumliche Anordnung von rund 4 Windenergieanlagen möglich). ▪ Nutzungsinteresse: ④ mittel, kein nationales Interesse 	
Beurteilung Koordinationsbedarf mit Schutzinteressen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ In Teilgebieten kein Schutzkriterium betroffen, im Rest nur ein Kriterium der Schutzklasse 3 betroffen (Landschaft oder Wald), Koordinationsbedarf mit kantonalem Interessengebiet Tourismus und bewohnten Gebieten ▪ Mittlerer Koordinationsbedarf 	

Gesamtbewertung	<p style="text-align: center;">Nutzungspotenzial</p>  <p style="text-align: center;">Koordinationsbedarf Nutzwertanalyse</p> <p style="text-align: center;">Eindruck Begehung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Werte der vier Kriterien flossen in die Gesamtbewertung ein. Das Eignungsgebiet schloss im Vergleich durchschnittlich ab. Es muss aber erwähnt werden, dass die für Windenergieproduktion geeigneten 7.5% des Kantonsgebiets miteinander verglichen werden.
Weiteres Vorgehen kantonale Richtplanung / Nutzungsplanung	
Empfehlungen Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht beeinträchtigt werden dürfen die Perimeter der folgenden Objekte: <ul style="list-style-type: none"> - Grundwasserschutzzonen S1 und S2 ▪ Die Schutzziele in den Perimetern folgender Objekte sind zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> - Kantonale Naturschutzzonen - IVS Objekt Nr. 626.2, lokale Bedeutung m.S., Konfliktpotential klein ▪ Vor Aufnahme der Standortplanung sind weitere Abklärungen in folgenden Bereichen erforderlich: <ul style="list-style-type: none"> - Landschaftsschutz: Mögliche Einbettung von Windenergieanlagen in kantonale Landschaftsschutzgebiete, Aussichtspunkte des kantonalen Richtplans und Sichtbeziehungen zu ISOS - Vogelschutz: vermuteter Standort des Schwarzstorchs - Kantonales Interessengebiet Tourismus - Flugsicherung: Abklärungen zu Konflikten mit IFP-Verfahren - Militärische Anlagen: Abklärungen zu Konflikten mit Führungshöhe Airbase Dübendorf und unspezifizierten VBS-Systemen ▪ Bei der weiteren Planung sind zudem zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> - Lärmschutz: Abstand zu bewohnten Gebäuden - Erfüllung der Rodungsvoraussetzungen bei Standorten im Wald - Berücksichtigung des Regenmessers von MeteoSchweiz in Urnäsch (nicht Teil des Klimamessnetzes)

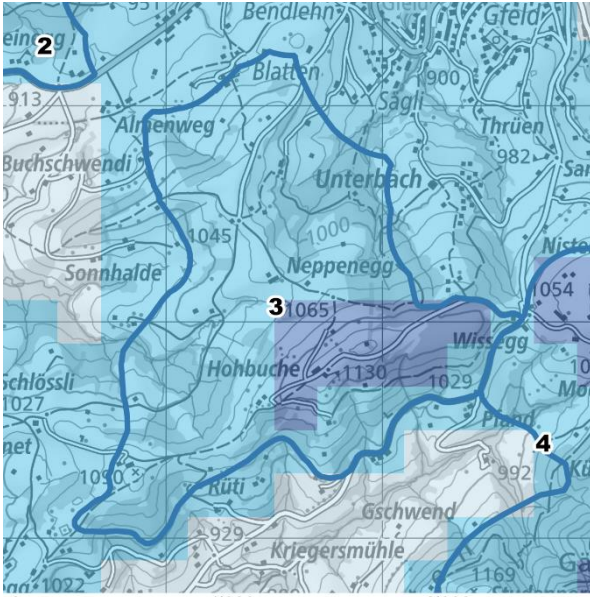
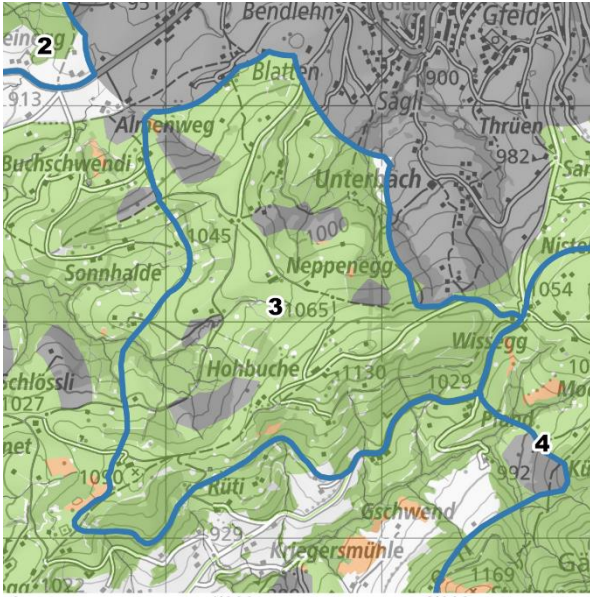
Eignungsgebiet Nr. 2 «Waldegg»

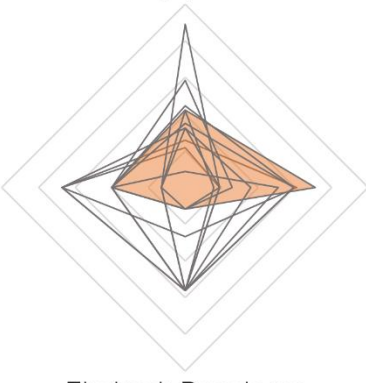
Gemeinde	Speicher	Teufen
<p>0 1'000 2'000 m</p> <p>0 1'000 2'000 m</p> <p> 100 W/m² - 200 W/m² 200 W/m² - 300 W/m² 300 W/m² - 400 W/m² > 400 W/m² </p> <p> Perimeter Eignungsgebiet Kantonsgrenzen </p> <p> Kriterien der Schutzklasse 1 betroffen Kriterien der Schutzklasse 2 betroffen Kriterien der Schutzklasse 3 betroffen </p>		
<p>Beschreibung Perimeter</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fläche: 95 ha ▪ 60 ha Wald, hauptsächliche Vorrangfunktion «Erholung» ▪ Das zweigeteilte Gebiet liegt im Appenzeller Mittelland ▪ Eher viele bewohnte Gebäude, eher geclustert, begrenzter Spielraum für Parklayout 	
<p>Beurteilung Eignungsgebiet</p>		
<p>Beurteilung der Windeignung, Nutzungsinteresse</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die mittlere Windleistung 150 m über Boden beträgt im Durchschnitt über das ganze Eignungsgebiet rund 300 W/m². ▪ Das ermittelte Produktionspotenzial liegt bei rund 22 GWh pro Jahr (räumliche Anordnung von rund 3 Windenergieanlagen möglich). ▪ Nutzungsinteresse: ① gross, nationales Interesse 	
<p>Beurteilung Koordinationsbedarf mit Schutzinteressen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ In kleinen Teilgebieten kein Schutzkriterium betroffen, in grossen Teilen nur ein Kriterium der Schutzklasse 3 betroffen (Landschaft oder Wald), Koordinationsbedarf mit Geotopen und bewohnten Gebieten ▪ Mittlerer Koordinationsbedarf 	

Gesamtbewertung	<div style="text-align: center;">  </div> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Werte der vier Kriterien flossen in die Gesamtbewertung ein. Das Eignungsgebiet schloss im Vergleich überdurchschnittlich ab. Es muss aber erwähnt werden, dass die für Windenergieproduktion geeigneten 7.5% des Kantonsgebiets miteinander verglichen werden.
Weiteres Vorgehen kantonale Richtplanung / Nutzungsplanung	
Empfehlungen Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Koordination mit dem Kanton St.Gallen erforderlich (Möglichkeit eines kantonsübergreifenden Windparks) ▪ Nicht beeinträchtigt werden dürfen die Perimeter der folgenden Objekte: <ul style="list-style-type: none"> - Grundwasserschutzzonen S1 und S2 ▪ Die Schutzziele in den Perimetern folgender Objekte sind zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> - Kantonale Naturschutzzonen - IVS Objekte Nrn. 100.1 und 100.3, regionale Bedeutung m.S., Konfliktpotential klein ▪ Vor Aufnahme der Standortplanung sind weitere Abklärungen in folgenden Bereichen erforderlich: <ul style="list-style-type: none"> - Regionale Geotope: Nr. 20 Karmulde "Horst-Speicher" - Grundwasserschutzzonen S3 und Grundwasserschutzareale (rechtskräftig festgelegte S3) - Landschaftsschutz: Mögliche Einbettung von Windenergieanlagen in kantonale Landschaftsschutzgebiete und Sichtbeziehungen zu ISOS - Vogelschutz: Insbesondere Gartenrotschwanz und Habicht, vermuteter Standort des Schwarzstorchs - Fledermausschutz: Konflikte möglich - Kantonales Interessengebiet Tourismus - Flugsicherung: Abklärungen zu Konflikten mit IFP-Verfahren - Militärische Anlagen: Abklärungen zu Konflikten mit Führungshöhe Airbase Dübendorf, unspezifizierten VBS-Systemen, PinS-Anflugverfahren (Höhenlimitation 1271 m ASL). In Teilbereichen des östlichen Teilgebiets sind Anlagen aufgrund von unspezifizierten VBS-Systemen ausgeschlossen. ▪ Bei der weiteren Planung sind zudem zu beachten:

	<ul style="list-style-type: none">- Lärmschutz: Abstand zu bewohnten Gebäuden- Erfüllung der Rodungsvoraussetzungen bei Standorten im Wald- Erfüllung der Anforderungen an die Beanspruchung von Frucht- folgeflächen bei Standorten auf Fruchtfolgeflächen
--	---

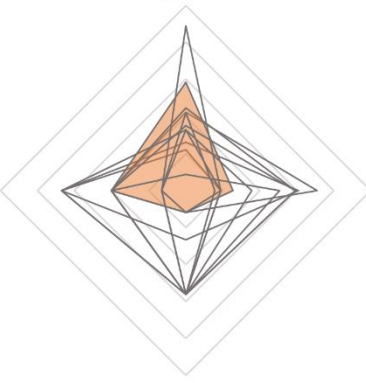
Eignungsgebiet Nr. 3 «Hohe Buche»

Gemeinden	Bühler Trogen	Speicher
		
<p>Beschreibung Perimeter</p>		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fläche: 224 ha ▪ 88 ha Wald, hauptsächliche Vorrangfunktion «Übrige Waldfläche» ▪ Das Gebiet liegt im Appenzeller Mittelland. ▪ Mittelmässig viele bewohnte Gebäude, teilweise verstreut teilweise geclustert, ausreichend Spielraum für Parklayout vorhanden
<p>Beurteilung Eignungsgebiet</p>		
<p>Beurteilung der Windeignung, Nutzungsinteresse</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die mittlere Windleistung 150 m über Boden beträgt im Durchschnitt über das ganze Eignungsgebiet rund 280 W/m². ▪ Das ermittelte Produktionspotenzial liegt bei rund 34 GWh pro Jahr (räumliche Anordnung von rund 5 Windenergieanlagen möglich). ▪ Nutzungsinteresse: ① gross, nationales Interesse 	
<p>Beurteilung Koordinationsbedarf mit Schutzinteressen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ In grossen Teilgebieten nur ein Kriterium der Schutzklasse 3 betroffen (Landschaft oder Wald), Koordinationsbedarf mit Gewässerschutz und Naturschutzzone ▪ Mittlerer bis grosser Koordinationsbedarf 	

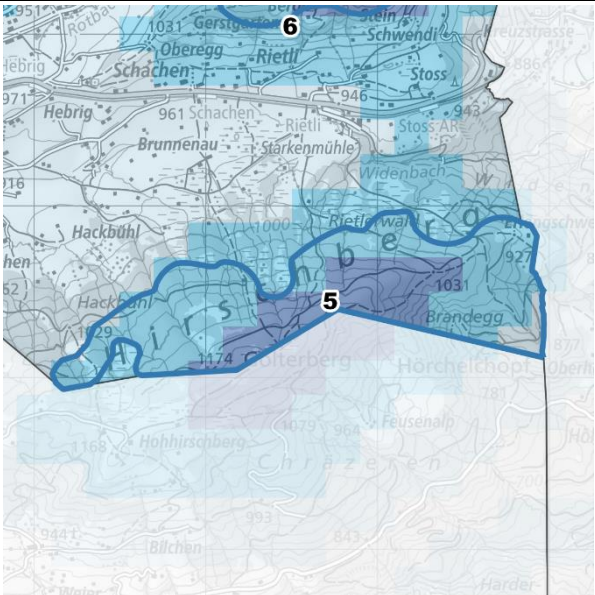
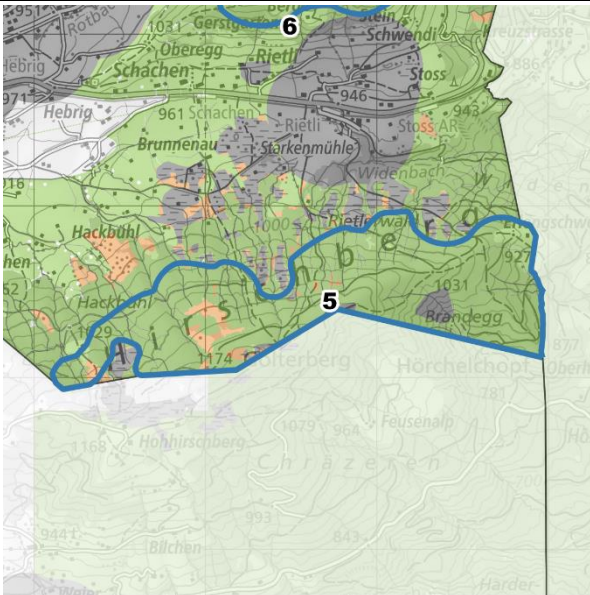

Gesamtbewertung	<p style="text-align: center;">Nutzungspotenzial</p>  <p style="text-align: center;">Koordinationsbedarf Nutzwertanalyse</p> <p style="text-align: center;">Eindruck Begehung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Werte der vier Kriterien flossen in die Gesamtbewertung ein. Das Eignungsgebiet schloss im Vergleich durchschnittlich ab. Es muss aber erwähnt werden, dass die für Windenergieproduktion geeigneten 7.5% des Kantonsgebiets miteinander verglichen werden.
Weiteres Vorgehen kantonale Richtplanung / Nutzungsplanung	
Empfehlungen Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht beeinträchtigt werden dürfen die Perimeter der folgenden Objekte: <ul style="list-style-type: none"> - Grundwasserschutzzonen S1 und S2 ▪ Die Schutzziele in den Perimetern folgender Objekte sind zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> - Kantonale Naturschutzzonen - IVS Objekt Nr. 300.2, lokale Bedeutung m.S., Konfliktpotential klein ▪ Vor Aufnahme der Standortplanung sind weitere Abklärungen in folgenden Bereichen erforderlich: <ul style="list-style-type: none"> - Grundwasserschutzzonen S3 und Grundwasserschutzareale (rechtskräftig festgelegte S3) - Landschaftsschutz: Mögliche Einbettung von Windenergieanlagen in kantonale Landschaftsschutzgebiete, Aussichtspunkte des kantonalen Richtplans und Sichtbeziehungen zu ISOS - Vogelschutz: vermuteter Standort des Schwarzstorchs - Fledermausschutz: Konflikte möglich - Flugsicherung: Abklärungen zu Konflikten mit IFP-Verfahren - Militärische Anlagen: Abklärungen zu Konflikten mit Führungshöhe Airbase Dübendorf und unspezifizierten VBS-Systemen <p>Kantonales Interessengebiet Tourismus</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei der weiteren Planung sind zudem zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> - Lärmschutz: Abstand zu bewohnten Gebäuden - Erfüllung der Rodungsvoraussetzungen bei Standorten im Wald

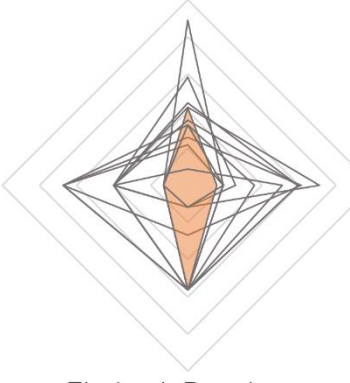
Eignungsgebiet Nr. 4 «Gäbris»

Gemeinden	Gais	Trogen
<p> ■ 100 W/m² - 200 W/m² Perimeter Eignungsgebiet Kriterien der Schutzklasse 1 betroffen ■ 200 W/m² - 300 W/m² Kantonsgrenzen Kriterien der Schutzklasse 2 betroffen ■ 300 W/m² - 400 W/m² Kriterien der Schutzklasse 3 betroffen ■ > 400 W/m² </p>		
Beschreibung Perimeter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fläche: 317 ha ▪ 163 ha Wald, hauptsächliche Vorrangfunktionen «Erholung» und «Schutz vor Naturgefahren» ▪ Das Gebiet liegt im Appenzeller Mittelland ▪ Mittelmässig viele bewohnte Gebäude, eher geclustert, ausreichend Spielraum für Parklayout vorhanden 	
Beurteilung Eignungsgebiet		
Beurteilung der Windeignung, Nutzungsinteresse	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die mittlere Windleistung 150 m über Boden beträgt im Durchschnitt über das ganze Eignungsgebiet rund 310 W/m². ▪ Das ermittelte Produktionspotenzial liegt bei rund 47 GWh pro Jahr (räumliche Anordnung von rund 6 Windenergieanlagen möglich). ▪ Nutzungsinteresse: 1 gross, nationales Interesse 	
Beurteilung Koordinationsbedarf mit Schutzinteressen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ In grossen Teilgebieten nur ein Kriterium der Schutzklasse 3 betroffen, Koordination mit Gewässer-, Natur- und Vogelschutz, sowie mit kantonalem Interessengebiet Tourismus ▪ Mittlerer bis grosser Koordinationsbedarf 	

Gesamtbewertung	<p style="text-align: center;">Nutzungspotenzial</p>  <p style="text-align: center;">Koordinationsbedarf Nutzwertanalyse</p> <p style="text-align: center;">Eindruck Begehung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Werte der vier Kriterien flossen in die Gesamtbewertung ein. Das Eignungsgebiet schloss im Vergleich unterdurchschnittlich ab. Es muss aber erwähnt werden, dass die für Windenergieproduktion geeigneten 7.5% des Kantonsgebiets miteinander verglichen werden.
Weiteres Vorgehen kantonale Richtplanung / Nutzungsplanung	
Empfehlungen Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht beeinträchtigt werden dürfen die Perimeter der folgenden Objekte: <ul style="list-style-type: none"> - Grundwasserschutzzonen S1 und S2 ▪ Die Schutzziele in den Perimetern folgender Objekte sind zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> - Kantonale Naturschutzzonen - IVS Objekt Nrn. 313 und 310.1, lokale Bedeutung m.S., Konfliktpotential mittel ▪ Vor Aufnahme der Standortplanung sind weitere Abklärungen in folgenden Bereichen erforderlich: <ul style="list-style-type: none"> - Grundwasserschutzzonen S3 und Grundwasserschutzareale (rechtskräftig festgelegte S3) - Landschaftsschutz: Mögliche Einbettung von Windenergieanlagen in kantonale Landschaftsschutzgebiete, Aussichtspunkte des kantonalen Richtplans und Sichtbeziehungen zu ISOS - Vogelschutz, insbesondere Habicht und Neuntöter, vermuteter Standort des Schwarzstorchs - Flugsicherung: Abklärungen zu Konflikten mit IFP-Verfahren - Militärische Anlagen: Abklärungen zu Konflikten mit Führungshöhe Airbase Dübendorf, un spezifizierten VBS-Systemen und einer Systemerfassung (Höhenlimitation 1400 m ASL) <p>Kantonales Interessengebiet Tourismus</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei der weiteren Planung sind zudem zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> - Lärmschutz: Abstand zu bewohnten Gebäuden - Erfüllung der Rodungsvoraussetzungen bei Standorten im Wald

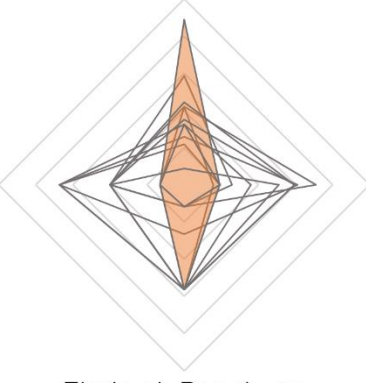
Eignungsgebiet Nr. 5 «Hirschberg»

<p>Gemeinden</p>	<p>Gais</p>	
<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <div data-bbox="193 981 478 1120"> <p>100 W/m² - 200 W/m²</p> <p>200 W/m² - 300 W/m²</p> <p>300 W/m² - 400 W/m²</p> <p>> 400 W/m²</p> </div> <div data-bbox="494 981 790 1052"> <p>Perimeter Eignungsgebiet</p> <p>Kantonsgrenzen</p> </div> <div data-bbox="813 981 1212 1086"> <p>Kriterien der Schutzklasse 1 betroffen</p> <p>Kriterien der Schutzklasse 2 betroffen</p> <p>Kriterien der Schutzklasse 3 betroffen</p> </div> <div data-bbox="1228 963 1398 1120">  </div> </div>		
<p>Beschreibung Perimeter</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fläche: 143 ha ▪ 130 ha Wald, hauptsächliche Vorrangfunktion «Biologische Vielfalt» ▪ Das Gebiet liegt im Appenzeller Mittelland ▪ Kaum bewohnte Gebäude, grosser Spielraum für Parklayout ▪ Grenz an den nicht weiterverfolgten Richtplaneintrag «Hirschberg» des Kantons Appenzell Innerrhoden 	
<p>Beurteilung Eignungsgebiet</p>		
<p>Beurteilung der Windeignung, Nutzungsinteresse</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die mittlere Windleistung 150 m über Boden beträgt im Durchschnitt über das ganze Eignungsgebiet rund 270 W/m². ▪ Das ermittelte Produktionspotenzial liegt bei rund 34 GWh pro Jahr (räumliche Anordnung von rund 5 Windenergieanlagen möglich). ▪ Nutzungsinteresse: ① gross, nationales Interesse 	
<p>Beurteilung Koordinationsbedarf mit Schutzinteressen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ In grossen Teilgebieten mehrere Kriterien der Schutzklasse 3 betroffen, grosser Koordinationsbedarf mit Moor, Naturschutzzonen und Vogelschutz ▪ Grosser Koordinationsbedarf 	

Gesamtbewertung	<p style="text-align: center;">Nutzungspotenzial</p>  <p style="text-align: center;">Koordinationsbedarf Nutzwertanalyse</p> <p style="text-align: center;">Eindruck Begehung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Werte der vier Kriterien flossen in die Gesamtbewertung ein. Das Eignungsgebiet schloss im Vergleich unterdurchschnittlich ab. Es muss aber erwähnt werden, dass die für Windenergieproduktion geeigneten 7.5% des Kantonsgebiets miteinander verglichen werden.
Weiteres Vorgehen kantonale Richtplanung / Nutzungsplanung	
Empfehlungen Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht beeinträchtigt werden dürfen die Perimeter der folgenden Objekte <ul style="list-style-type: none"> - Hochmoore: Nr. 167 «Hirschberg» - Flachmoore: Nr. 108 «Höch Hirschberg», 111 «Gross Moos/Rietlerwald», 112 «Langmoos/Foren» - Grundwasserschutzzonen S1 und S2 ▪ Die Schutzziele in den Perimetern folgender Objekte sind zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> - Kantonale Naturschutzzonen - IVS Objekt Nr. 370, lokale Bedeutung m.S., Konfliktpotential klein ▪ Vor Aufnahme der Standortplanung sind weitere Abklärungen in folgenden Bereichen erforderlich: <ul style="list-style-type: none"> - Vogelschutz: Brutvögel, insbesondere Gartenrotschwanz, Habicht und Rotmilan (Schlafplatz Chapf/Eichberg), vermuteter Standort des Schwarzstorchs; Zugvögel, mehrheitlich grosses Konfliktpotenzial - Grundwasserschutzzonen S3 und Grundwasserschutzzonen (rechtskräftig festgelegte S3) - Landschaftsschutz: Mögliche Einbettung von Windenergieanlagen in kantonale Landschaftsschutzgebiete, Aussichtspunkte des kantonalen Richtplans und Sichtbeziehungen zu ISOS - Fledermausschutz: Konflikte möglich - Flugsicherung: Abklärungen zu Konflikten mit IFP-Verfahren - Militärische Anlagen: Abklärungen zu Konflikten mit unspezifizierten VBS-Systemen und einer Systemerfassung (Höhenlimitation 1400 m ASL) ▪ Bei der weiteren Planung sind zudem zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> - Lärmschutz: Abstand zu bewohnten Gebäuden - Erfüllung der Rodungsvoraussetzungen bei Standorten im Wald

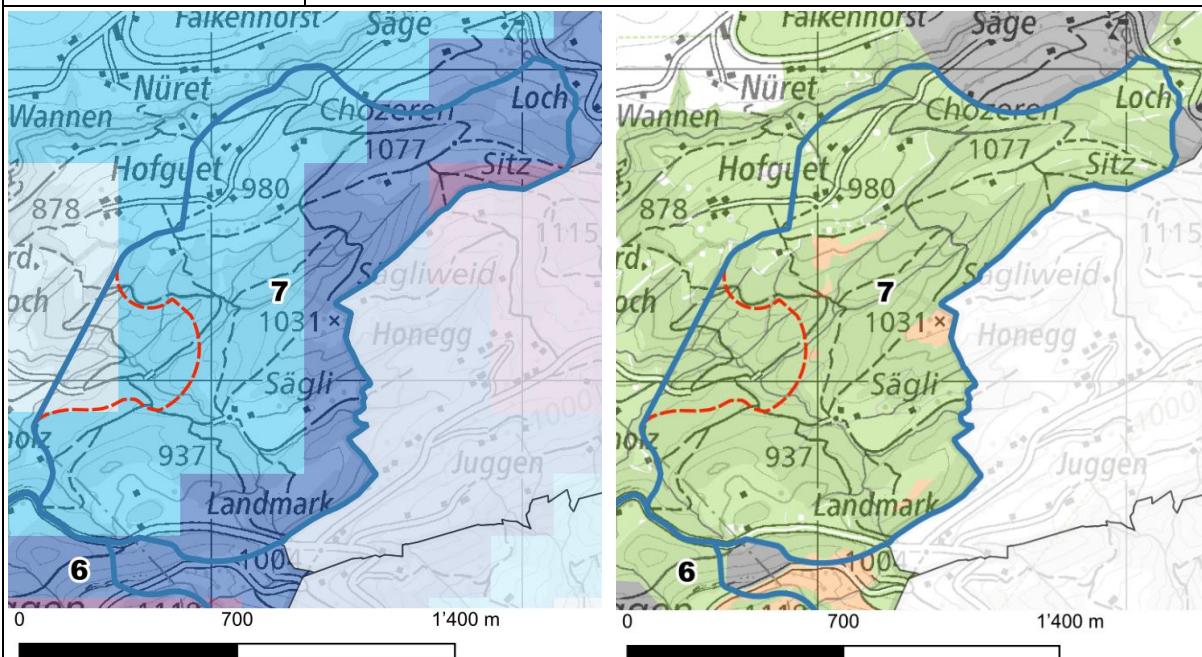
Eignungsgebiet Nr. 6 «Sommersberg/Suruggen»

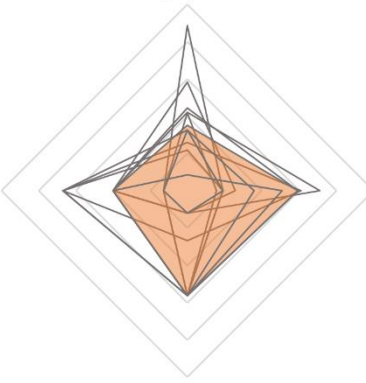
Gemeinden	Gais	Trogen
<p>0 1'000 2'000 m</p> <p>0 1'000 2'000 m</p> <p> 100 W/m² - 200 W/m² 200 W/m² - 300 W/m² 300 W/m² - 400 W/m² > 400 W/m² </p> <p> Kriterien der Schutzklasse 1 betroffen Kriterien der Schutzklasse 2 betroffen Kriterien der Schutzklasse 3 betroffen </p> <p> Perimeter Eignungsgebiet Kantonsgrenzen </p>		
Beschreibung Perimeter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fläche: 344 ha ▪ 214 ha Wald, hauptsächliche Vorrangfunktion «Schutz vor Naturgefahren» ▪ Das Gebiet liegt im Appenzeller Mittelland ▪ Wenig bewohnte Gebäude, stark geclustert, grosser Spielraum für Parklayout ▪ Überschneidung mit dem kantonalen Richtplaneintrag «Suruggen» 	
Beurteilung Eignungsgebiet		
Beurteilung der Windeignung, Nutzungsinteresse	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die mittlere Windleistung 150 m über Boden beträgt im Durchschnitt über das ganze Eignungsgebiet rund 350 W/m². ▪ Das ermittelte Produktionspotenzial liegt bei rund 70 GWh pro Jahr (räumliche Anordnung von rund 8 Windenergieanlagen möglich). ▪ Nutzungsinteresse: ① gross, nationales Interesse 	
Beurteilung Koordinationsbedarf mit Schutzinteressen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Auf rund der halben Fläche ist nur ein Kriterium der Schutzklasse 3 betroffen, auf der anderen Hälfte mehrere, Koordinationsbedarf mit Gewässer-, Moor- und Vogelschutz, sowie mit kantonalem Interessengebiet Tourismus und Geotopen ▪ Grosser Koordinationsbedarf 	

Gesamtbewertung	<p style="text-align: center;">Nutzungspotenzial</p>  <p style="text-align: center;">Eindruck Begehung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Werte der vier Kriterien flossen in die Gesamtbewertung ein. Das Eignungsgebiet schloss im Vergleich überdurchschnittlich ab. Es muss zudem erwähnt werden, dass die für Windenergieproduktion geeigneten 7.5% des Kantonsgebiets miteinander verglichen werden.
Weiteres Vorgehen kantonale Richtplanung / Nutzungsplanung	
Empfehlungen Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Koordination mit dem Kanton St.Gallen erforderlich (Möglichkeit eines kantonsübergreifenden Windparks) ▪ Nicht beeinträchtigt werden dürfen die Perimeter der folgenden Objekte <ul style="list-style-type: none"> - Hochmoore: Nr. 165 «Suruggen/Chellersegg» - Flachmoore: Nr 115 «Hofguetmoor» - Grundwasserschutzzonen S1 und S2 ▪ Die Schutzziele in den Perimetern folgender Objekte sind zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> - Kantonale Naturschutzzonen - IVS Nr. 6.4, nationale Bedeutung m.S., Konfliktpotential klein ▪ Vor Aufnahme der Standortplanung sind weitere Abklärungen in folgenden Bereichen erforderlich: <ul style="list-style-type: none"> - Vogelschutz: Brutvögel, insbesondere Habicht, Neuntöter und Wespenbussard vermuteter Standort des Schwarzstorchs; Zugvögel, teilweise grosses Konfliktpotenzial - Regionale Geotope: Nr. 11 Transfluenzschulter "Suruggen", 12 Nunataker "Chellersegg", 13 Transfluenzpass "Hofguet/Schwäbrig" und 14 Seitenmoränenwall E "Sommersberg" - Grundwasserschutzzonen S3 und Grundwasserschutzareale (rechtskräftig festgelegte S3) - Landschaftsschutz: Mögliche Einbettung von Windenergieanlagen in kantonale Landschaftsschutzgebiete, Aussichtspunkte des kantonalen Richtplans und Sichtbeziehungen zu ISOS - Fledermausschutz: Konflikte möglich - Kantonales Interessengebiet Tourismus - Flugsicherung: Abklärungen zu Konflikten mit IFP-Verfahren - Militärische Anlagen: Abklärungen zu Konflikten mit Führungshöhe Airbase Dübendorf, unspezifizierten VBS-Systemen und einer Systemerfassung (Höhenlimitation 1400 m ASL)

	<ul style="list-style-type: none">■ Bei der weiteren Planung sind zudem zu beachten:<ul style="list-style-type: none">- Lärmschutz: Abstand zu bewohnten Gebäuden- Erfüllung der Rodungsvoraussetzungen bei Standorten im Wald
--	---

Eignungsgebiet Nr. 7 «Ruppen Nord (Honegg AI)»

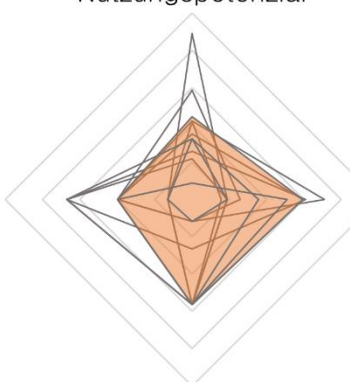
Gemeinden	Trogen	Wald
 <div data-bbox="199 985 1388 1120"> <p> 100 W/m² - 200 W/m² 200 W/m² - 300 W/m² 300 W/m² - 400 W/m² > 400 W/m² </p> <p> Perimeter Eignungsgebiet Kantonsgrenzen Perimeter Eignungsgebiet vor öffentl. Mitwirkung </p> <p> Kriterien der Schutzklasse 1 betroffen Kriterien der Schutzklasse 2 betroffen Kriterien der Schutzklasse 3 betroffen </p> </div>		
Beschreibung Perimeter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fläche: 142 ha ▪ 97 ha Wald, hauptsächliche Vorrangfunktion «Übrige Waldfläche» ▪ Das Gebiet liegt im Appenzeller Vorderland ▪ Wenig bewohnte Gebäude, stark geclustert, grosser Spielraum für Parklayout ▪ Grenzt an den weiterverfolgten Richtplaneintrag «Honegg» des Kantons Appenzell Innerrhoden. 	
Beurteilung Eignungsgebiet		
Beurteilung der Windeignung, Nutzungsinteresse	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die mittlere Windleistung 150 m über Boden beträgt im Durchschnitt über das ganze Eignungsgebiet rund 290 W/m². ▪ Das ermittelte Produktionspotenzial liegt bei rund 29 GWh pro Jahr (räumliche Anordnung von rund 4 Windenergieanlagen möglich). ▪ Nutzungsinteresse: ① gross, nationales Interesse 	
Beurteilung Koordinationsbedarf mit Schutzinteressen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ In Teilgebieten nur ein Kriterium der Schutzklasse 3 betroffen, Koordinationsbedarf mit Geotopen, Natur- und Vogelschutz, Hindernisbegrenzungsflächen-Kataster bezgl. Heliport Trogen ▪ Mittlerer bis grosser Koordinationsbedarf 	

Gesamtbewertung	<p style="text-align: center;">Nutzungspotenzial</p>  <p style="text-align: center;">Koordinationsbedarf Nutzwertanalyse</p> <p style="text-align: center;">Eindruck Begehung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Werte der vier Kriterien flossen in die Gesamtbewertung ein. Das Eignungsgebiet schloss im Vergleich überdurchschnittlich ab. Es muss zudem erwähnt werden, dass die für Windenergieproduktion geeigneten 7.5% des Kantonsgebiets miteinander verglichen werden.
Weiteres Vorgehen kantonale Richtplanung / Nutzungsplanung	
Empfehlungen Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Koordination mit dem Kanton Appenzell Innerrhoden erforderlich (Möglichkeit eines kantonsübergreifenden Windparks) ▪ Nicht beeinträchtigt werden dürfen die Perimeter der folgenden Objekte: <ul style="list-style-type: none"> - Grundwasserschutzzonen S1 und S2 ▪ Die Schutzziele in den Perimetern folgender Objekte sind zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> - Kantonale Naturschutzzonen - IVS Objekt Nr. 6.3, nationale Bedeutung m.S., Konfliktpotential klein ▪ Vor Aufnahme der Standortplanung sind weitere Abklärungen in folgenden Bereichen erforderlich: <ul style="list-style-type: none"> - Regionale Geotope: Nr. 7 Gäbris–Aufschiebung "Sägibach", 9 Transfluenztreppe NW "Landmark" und 10 Rundhöckerflur "Hinterchrüzalp" - Vogelschutz: Brutvögel, insbesondere Habicht - Grundwasserschutzzonen S3 und Grundwasserschutzzonen (rechtskräftig festgelegte S3) - Landschaftsschutz: Mögliche Einbettung von Windenergieanlagen in kantonale Landschaftsschutzgebiete, Aussichtspunkte des kantonalen Richtplans und Sichtbeziehungen zu ISOS - Richtfunkstrecke Klasse 2, St.Anton–Dolen - Hindernisbegrenzungsflächen–Kataster sowie VFR–An– und Abflugrouten des Heliports Trogen gem. Sachplan Infrastruktur Luftfahrt - Fledermausschutz: Konflikte möglich - Flugsicherung: Abklärungen zu Konflikten mit IFP–Verfahren - Militärische Anlagen: Abklärungen zu Konflikten mit unspezifizierten VBS–Systemen

	<ul style="list-style-type: none">▪ Bei der weiteren Planung sind zudem zu beachten:<ul style="list-style-type: none">- Lärmschutz: Abstand zu bewohnten Gebäuden- Erfüllung der Rodungsvoraussetzungen bei Standorten im Wald
--	---


Eignungsgebiet Nr. 8 «Gstalden»

Gemeinden	Heiden Wald	Rehetobel
<p>0 1'000 2'000 m</p> <p>100 W/m² - 200 W/m² Perimeter Eignungsgebiet</p> <p>200 W/m² - 300 W/m² Kantonsgrenzen</p> <p>300 W/m² - 400 W/m² Perimeter Eignungsgebiet vor öffentl. Mitwirkung</p> <p>> 400 W/m²</p>		<p>0 1'000 2'000 m</p> <p>Kriterien der Schutzklasse 1 betroffen</p> <p>Kriterien der Schutzklasse 2 betroffen</p> <p>Kriterien der Schutzklasse 3 betroffen</p>
<p>Beschreibung Perimeter</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fläche: 111 ha ▪ 49 ha Wald, hauptsächliche Vorrangfunktionen «Übrige Waldfläche» und «Schutz vor Naturgefahren» ▪ Das Gebiet liegt im Appenzeller Vorderland ▪ Mittel viele bewohnte Gebäude, eher geclustert, ausreichender Spielraum für Parklayout 	
<p>Beurteilung Eignungsgebiet</p>		
<p>Beurteilung der Windeignung, Nutzungsinteresse</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die mittlere Windleistung 150 m über Boden beträgt im Durchschnitt über das ganze Eignungsgebiet rund 390 W/m². ▪ Das ermittelte Produktionspotenzial liegt bei rund 36 GWh pro Jahr (räumliche Anordnung von rund 4 Windenergieanlagen möglich). ▪ Nutzungsinteresse: ① gross, nationales Interesse 	
<p>Beurteilung Koordinationsbedarf mit Schutzinteressen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ In grossen Teilgebieten nur ein Kriterium der Schutzklasse 3 betroffen (Landschaft oder Wald), Koordinationsbedarf mit Gewässer-, Fledermaus und Naturschutz sowie kantonalem Interessengebiet Tourismus ▪ Mittlerer bis grosser Koordinationsbedarf 	

Gesamtbewertung	<p style="text-align: center;">Nutzungspotenzial</p>  <p style="text-align: center;">Koordinationsbedarf Nutzwertanalyse</p> <p style="text-align: center;">Eindruck Begehung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Werte der vier Kriterien flossen in die Gesamtbewertung ein. Das Eignungsgebiet schloss im Vergleich überdurchschnittlich ab. Es muss zudem erwähnt werden, dass die für Windenergieproduktion geeigneten 7.5% des Kantonsgebiets miteinander verglichen werden.
Weiteres Vorgehen kantonale Richtplanung / Nutzungsplanung	
Empfehlungen Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht beeinträchtigt werden dürfen die Perimeter der folgenden Objekte: <ul style="list-style-type: none"> - Grundwasserschutzzonen S1 und S2 ▪ Die Schutzziele in den Perimetern folgender Objekte sind zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> - Kantonale Naturschutzzonen - IVS Objekt Nrn. 319.1, 319.2 und 320.2, lokale Bedeutung m.S., Konfliktpotential mittel ▪ Vor Aufnahme der Standortplanung sind weitere Abklärungen in folgenden Bereichen erforderlich: <ul style="list-style-type: none"> - Grundwasserschutzzonen S3 und Grundwasserschutzareale (rechtskräftig festgelegte S3) - Landschaftsschutz: Mögliche Einbettung von Windenergieanlagen in kantonale Landschaftsschutzgebiete, Aussichtspunkte des kantonalen Richtplans und Sichtbeziehungen zu ISOS - Richtfunkstrecke Klasse 3, St.Anton–Heiden - Fledermausschutz: Konflikte erwartet - Kantonales Interessengebiet Tourismus - Flugsicherung: Abklärungen zu Konflikten mit CNS–Anlagen und IFP–Verfahren ▪ Bei der weiteren Planung sind zudem zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> - Lärmschutz: Abstand zu bewohnten Gebäuden - Erfüllung der Rodungsvoraussetzungen bei Standorten im Wald


Eignungsgebiet Nr. 9 «Ettenberg/Kaien»

Gemeinden	Grub Rehetobel	Heiden
Beschreibung Perimeter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fläche: 227 ha ▪ 103 ha Wald, hauptsächliche Vorrangfunktionen «Übrige Waldfläche» und «Schutz vor Naturgefahren» ▪ Das Gebiet liegt im Appenzeller Vorderland ▪ Eher viele bewohnte Gebäude, teils geclustert, teils verteilt, eingeschränkter Spielraum für Parklayout 	
Beurteilung Eignungsgebiet		
Beurteilung der Windeignung, Nutzungsinteresse	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die mittlere Windleistung 150 m über Boden beträgt im Durchschnitt über das ganze Eignungsgebiet rund 400 W/m². ▪ Das ermittelte Produktionspotenzial liegt bei rund 27 GWh pro Jahr (räumliche Anordnung von rund 3 Windenergieanlagen möglich). ▪ Nutzungsinteresse: ① gross, nationales Interesse 	
Beurteilung Koordinationsbedarf mit Schutzinteressen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ In Teilgebieten kein Schutzkriterium betroffen, in grossen Teilen nur ein Kriterium der Schutzklasse 3 betroffen (Landschaft oder Wald), Koordinationsbedarf mit Natur-, Fledermaus- und Gewässerschutz sowie mit kantonalem Interessengebiet Tourismus und bewohnten Gebieten ▪ Grosser Koordinationsbedarf 	

Gesamtbewertung	<div style="text-align: center;">  </div> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Werte der vier Kriterien flossen in die Gesamtbewertung ein. Das Eignungsgebiet schloss im Vergleich unterdurchschnittlich ab. Es muss aber erwähnt werden, dass die für Windenergieproduktion geeigneten 7.5% des Kantonsgebiets miteinander verglichen werden.
Weiteres Vorgehen kantonale Richtplanung / Nutzungsplanung	
Empfehlungen Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht beeinträchtigt werden dürfen die Perimeter der folgenden Objekte: <ul style="list-style-type: none"> - Grundwasserschutzzonen S1 und S2 ▪ Die Schutzziele in den Perimetern folgender Objekte sind zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> - Waldreservate: Nr. 160_AR_018 «Goldachtobel» - Kantonale Naturschutzzonen - IVS Objekte Nrn. 314, 320.1, 320.2, lokale Bedeutung m.S., Konfliktpotential klein ▪ Vor Aufnahme der Standortplanung sind weitere Abklärungen in folgenden Bereichen erforderlich: <ul style="list-style-type: none"> - Grundwasserschutzzonen S3 und Grundwasserschutzareale (rechtskräftig festgelegte S3) - Landschaftsschutz: Mögliche Einbettung von Windenergieanlagen in kantonale Landschaftsschutzgebiete, Aussichtspunkte des kantonalen Richtplans und Sichtbeziehungen zu ISOS - Fledermausschutz: Konflikte erwartet - Kantonales Interessengebiet Tourismus - Flugsicherung: Abklärungen zu Konflikten mit CNS-Anlagen und IFP-Verfahren - Militärische Anlagen: Abklärungen zu Konflikten mit Führungshöhe Airbase Dübendorf und unspezifizierten VBS-Systemen ▪ Bei der weiteren Planung sind zudem zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> - Lärmschutz: Abstand zu bewohnten Gebäuden - Erfüllung der Rodungsvoraussetzungen bei Standorten im Wald

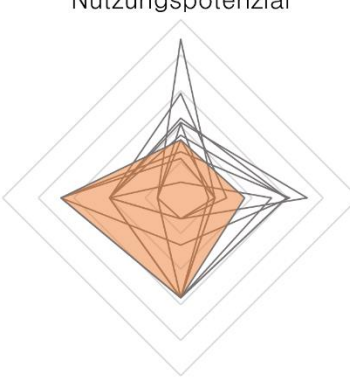
Eignungsgebiet Nr. 10 «Altenstein»

Gemeinden		Heiden	Wolfhalden
<p>0 600 1'200 m</p> <p>0 600 1'200 m</p>		<p>0 600 1'200 m</p> <p>0 600 1'200 m</p>	
<p>100 W/m² - 200 W/m² Perimeter Eignungsgebiet</p> <p>200 W/m² - 300 W/m² Kantonsgrenzen</p> <p>300 W/m² - 400 W/m²</p> <p>> 400 W/m²</p>		<p>Kriterien der Schutzklasse 1 betroffen</p> <p>Kriterien der Schutzklasse 2 betroffen</p> <p>Kriterien der Schutzklasse 3 betroffen</p>	
<p>Beschreibung Perimeter</p>	<ul style="list-style-type: none"> Fläche: 82 ha 41 ha Wald, hauptsächliche Vorrangfunktionen «Übrige Waldfläche» und «Schutz vor Naturgefahren» Das Gebiet liegt im Appenzeller Vorderland Sehr viele bewohnte Gebäude, eher verteilt, stark eingeschränkter Spielraum für Parklayout 		
<p>Beurteilung Eignungsgebiet</p>			
<p>Beurteilung der Windeignung, Nutzungsinteresse</p>	<ul style="list-style-type: none"> Die mittlere Windleistung 150 m über Boden beträgt im Durchschnitt über das ganze Eignungsgebiet rund 450 W/m². Das ermittelte Produktionspotenzial liegt bei rund 9 GWh pro Jahr (gute Windverhältnisse aber räumliche Voraussetzungen voraussichtlich nur für eine Anlage). Nutzungsinteresse: ③ gross, kein nationales Interesse 		
<p>Beurteilung Koordinationsbedarf mit Schutzinteressen</p>	<ul style="list-style-type: none"> In kleinen Teilgebieten kein Schutzkriterium betroffen, im Rest nur ein Kriterium der Schutzklasse 3 betroffen (Landschaft oder Wald), Koordinationsbedarf mit bewohnten Gebieten und Fledermausschutz Mittleres bis grosses Nutzungsinteresse 		

Gesamtbewertung	<p style="text-align: center;">Nutzungspotenzial</p>  <p style="text-align: center;">Eindruck Begehung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Werte der vier Kriterien flossen in die Gesamtbewertung ein. Das Eignungsgebiet schloss im Vergleich durchschnittlich ab. Es muss aber erwähnt werden, dass die für Windenergieproduktion geeigneten 7.5% des Kantonsgebiets miteinander verglichen werden.
Weiteres Vorgehen kantonale Richtplanung / Nutzungsplanung	
Empfehlungen Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht beeinträchtigt werden dürfen die Perimeter der folgenden Objekte: <ul style="list-style-type: none"> - Grundwasserschutzzonen S1 und S2 ▪ Die Schutzziele in den Perimetern folgender Objekte sind zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> - Amphibiengebiet von regionaler Bedeutung: Weiher Altenstein, Strich - Kantonale Naturschutzzonen - IVS Objekt Nr. 702.1, lokale Bedeutung m.S., Konfliktpotential klein ▪ Vor Aufnahme der Standortplanung sind weitere Abklärungen in folgenden Bereichen erforderlich: <ul style="list-style-type: none"> - Vogelschutz: Brutvögel, insbesondere Habicht - Grundwasserschutzzonen S3 und Grundwasserschutzzonen (rechtskräftig festgelegte S3) - Landschaftsschutz: Mögliche Einbettung von Windenergieanlagen in kantonale Landschaftsschutzgebiete, Aussichtspunkte des kantonalen Richtplans und Sichtbeziehungen zu ISOS - Fledermausschutz: Konflikte erwartet - Flugsicherung: Abklärungen zu Konflikten CNS-Anlagen - Militärische Anlagen: Abklärungen zu Konflikten mit unspezifizierten VBS-Systemen ▪ Bei der weiteren Planung sind zudem zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> - Lärmschutz: Abstand zu bewohnten Gebäuden - Erfüllung der Rodungsvoraussetzungen bei Standorten im Wald

Eignungsgebiet Nr. 11 «Sonder»

Gemeinde	Walzenhausen	Wolfhalden
<p>0 600 1'200 m</p> <p>0 600 1'200 m</p> <p>100 W/m² - 200 W/m² Perimeter Eignungsgebiet 200 W/m² - 300 W/m² Kantonsgrenzen 300 W/m² - 400 W/m² > 400 W/m²</p> <p>■ Kriterien der Schutzklasse 1 betroffen ■ Kriterien der Schutzklasse 2 betroffen ■ Kriterien der Schutzklasse 3 betroffen</p>		
Beschreibung Perimeter	<ul style="list-style-type: none"> ■ Fläche: 70 ha ■ 53 ha Wald, hauptsächliche Vorrangfunktionen «Übrige Waldfläche» und «Schutz vor Naturgefahren» ■ Das Gebiet liegt im Appenzeller Vorderland ■ Mittelmässig viele Gebäude, eher geclustert, ausreichend Spielraum für Parklayout 	
Beurteilung Eignungsgebiet		
Beurteilung der Windeignung, Nutzungsinteresse	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die mittlere Windleistung 150 m über Boden beträgt im Durchschnitt über das ganze Eignungsgebiet rund 500 W/m². ■ Das ermittelte Produktionspotenzial liegt bei rund 27 GWh pro Jahr (räumliche Anordnung von rund 3 Windenergieanlagen möglich). ■ Nutzungsinteresse: ① gross, nationales Interesse 	
Beurteilung Koordinationsbedarf mit Schutzinteressen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Im ganzen Eignungsgebiet jeweils nur ein Kriterium der Schutzklasse 3 betroffen (Landschaft oder Wald), Koordination mit Fledermaus-schutz ■ Mittlerer Koordinationsbedarf 	

Gesamtbewertung	<p style="text-align: center;">Nutzungspotenzial</p>  <p style="text-align: center;">Koordinationsbedarf Nutzwertanalyse</p> <p style="text-align: center;">Eindruck Begehung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Werte der vier Kriterien flossen in die Gesamtbewertung ein. Das Eignungsgebiet schloss im Vergleich überdurchschnittlich ab. Es muss zudem erwähnt werden, dass die für Windenergieproduktion geeigneten 7.5% des Kantonsgebiets miteinander verglichen werden.
Weiteres Vorgehen kantonale Richtplanung / Nutzungsplanung	
Empfehlungen Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Schutzziele in den Perimetern folgender Objekte sind zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> - Amphibiengebiet von regionaler Bedeutung: Striland - Kantonale Naturschutzzonen ▪ Vor Aufnahme der Standortplanung sind weitere Abklärungen in folgenden Bereichen erforderlich: <ul style="list-style-type: none"> - Vogelschutz: Brutvögel, insbesondere Habicht - Regionale Geotope: Nr. 3 Gletschermühlen "Klusbach" - Landschaftsschutz: Mögliche Einbettung von Windenergieanlagen in kantonale Landschaftsschutzgebiete, Aussichtspunkte des kantonalen Richtplans und Sichtbeziehungen zu ISOS - Fledermausschutz: Konflikte erwartet - Zivile Radaranlage im Norden - Flugsicherung: Abklärungen zu Konflikten mit CNS-Anlagen und IFP-Verfahren ▪ Bei der weiteren Planung sind zudem zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> - Lärmschutz: Abstand zu bewohnten Gebäuden - Erfüllung der Rodungsvoraussetzungen bei Standorten im Wald